

Kreiskinder-, -jugend- und schwimmerischer Mehrkampf in Haselünne

Zeitlich sehr knapp nach dem letzten Mehrkampf (Ende November) fand der erste Mehrkampf 2014 des Schwimmkreises Emsland statt. Im Hallenbad Haselünne gingen 32 Schwimmer aus 5 emsländischen Vereinen an den Start.

Unsere einzige Starterin im Kindermehrkampf war Lena Lübken (Jg. 2005). Sie hatte das umfangreichste Programm zu bewältigen (25m Delphinbeinbewegung, 50m Rücken, Brust und Kraul, 5m Gleittest, Kopfweitsprung und 200m Kraul). Lena belegte mit 990 Punkten den 1. Platz und erzielte 6 neue Bestzeiten.

Im Jugendmehrkampf war Jos Rodekirchen (2004) gemeldet, der krankheitsbedingt nicht an den Start gehen konnte.

Im schwimmerischen Mehrkampf starteten Justus Volmer, Jens Grönniger, Felix Berling und Rebekka Conen alle Jg. 2002. Hier muss sich der Schwimmer im Vorfeld entscheiden welche Schwimmart den Schwerpunkt bildet. In dieser müssen 50m Beine, sowie 100m und 200m geschwommen werden. Hinzu kommen die 400m Freistil, sowie 200m Lagen.

Justus startete im Schmetterlingsmehrkampf. Mit fünf neuen Bestzeiten belegte er den 1. Platz mit 787 Punkten. Justus schwamm erstmals im Wettkampf die 200m Schmetterling und beeindruckte mit einer guten Technik und Wasserlage.

Jens ging im Rückenmehrkampf an den Start. Mit 556 Punkten belegte er den 2. Platz und konnte die Zeiten vom Novembermehrkampf bestätigen.

Felix startete im Brustmehrkampf. Zwar hatte er keinen Konkurrenten musste aber zusammen mit den Mädchen in einem Lauf an den Start gehen. Da ging es natürlich darum, sich von diesen nicht „abhängen“ zu lassen. Felix schwamm 3 neue Bestzeiten und erreichte insgesamt 1501 Punkte.

Auch Rebekka startete im Brustmehrkampf. Sie belegte mit 1733 Punkten den 2. Platz und stellte 4 neue Bestzeiten (100m Brust nur ganz knapp an der Bestzeit vorbei) auf.

Unsere Mehrkämpfer sind auf einem guten Weg, was insbesondere auch die Verbesserungen über 200m Lagen und 400m Freistil beweisen. Es werden nicht nur Spezialisten, sondern vielseitige Schwimmer ausgebildet.

Als Kampfrichter waren Willi Berling und Heinz Conen im Einsatz. Als Trainerin war Nicole Heidemann vor Ort.